



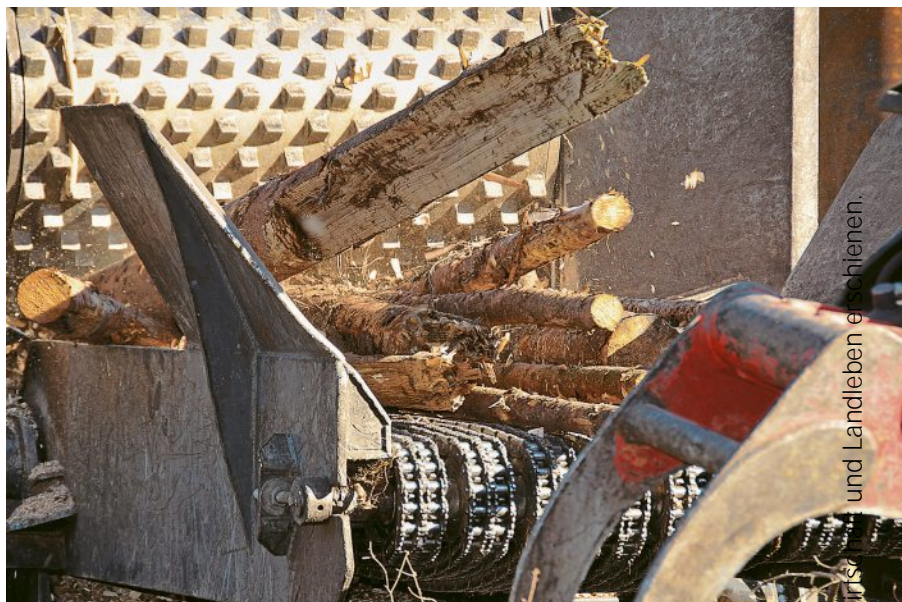
NEU

Besuchen Sie uns am Posch Informationstag!

SmartCut 700

Neue, attraktive Förderung

Ausstellertage am I.D.E.E. / Zentrum Holz am Samstag und Sonntag, 24. und 25. September



Die Ausstellung und das Vortragsforum werden durch regelmäßige Vorführungen zur Bereitstellung von Scheitholz und Hackschnitzeln ergänzt.

In modernen Biomassefeuerungsanlagen kann heute komfortabel und effizient Energie aus Holz genutzt werden. Sei es bei der Wärmeversorgung landwirtschaftlicher Betriebsgebäude, größerer Wohnobjekte oder in privaten Haushalten. Die Holzenergie bietet eine unabhängige Versorgung mit nachwachsender und klimafreundlicher „Biowärme“ aus der Region. Darum geht es am Samstag und Sonntag, 24. und 25. September, bei den 24. Ausstellertagen am Informations- und Demonstrationszentrum Erneuerbare Energien (I.D.E.E.) in Olsberg, Hochsauerlandkreis. Die Partnerunternehmen informieren an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr über die Nutzung der Energie aus Holz und weiterer erneuerbarer Energieträger.

Neueste Heiztechnik

An den Ausstellertagen stehen über 40 Partnerunternehmen aus dem I.D.E.E. Netzwerk bereit. Sie beraten Besucher persönlich und umfassend. Präsentiert werden hoch effiziente und neue Heizsysteme zur Nutzung von Scheitholz, Hackschnitzeln und Pellets. Die moderne Holzheiztechnik hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. So zeigen gleich mehrere Hersteller ihre Neuheiten erstmals der breiten Öffentlichkeit. Besucher können sich außerdem über den kombinierten Einsatz von neuen Biobrennstoffen

wie Miscanthus oder Energiekorn und den Anbau von Agrarholz wie der „Turbopappel“ informieren. Weitere Themen sind neue Feuerungstechniken im Bereich der Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen, die Wärmespeicherung, Schornstein- und Filtertechnik sowie solare Wärme (Solarthermie). Im Bereich der solaren Stromerzeugung (Photovoltaik) steht die Eigenstromerzeugung im Fokus der Präsentation. Das Vortragsforum in den Veranstaltungsräumen des I.D.E.E. / Zentrum Holz bietet weitere fundierte Informationen. Praxisvorführungen zur Bereitstellung von Hackschnitzeln und Scheitholz sowie zur Pelletlogistik ergänzen das Programm.

Förderung sichern

Mit dem Anreizprogramm Energie-Effizienz (APEE) hat der Bund in diesem Jahr die Fördermöglich-

Wärmepreis inkl. MwSt.

- Heizöl:** 4,8 Cent/kWh
- Erdgas:** 6,4 Cent/kWh
- Scheitholz (baumlang, frisch):** 2,5 Cent/kWh
- Scheitholz (trocken, ofenfertig gespalten):** 6,0 Cent/kWh
- Holzpellets:** 4,2 Cent/kWh
- Hackschnitzel:** 2,8 Cent/kWh



keiten deutlich verbessert. So können im Rahmen des APEE-Bonus zusätzlich zur Grundförderung beim Austausch eines veralteten Gas- oder Ölkessels und der Optimierung des Heizsystems weitere Zuschüsse in Anspruch genommen werden. Durch den APEE-Bonus bekommen Antragsteller einen Zuschuss in Höhe von 20 % zur Grundförderung und zusätzlich eine Pauschale von 600 € (Heizungsoptimierung).

Hierzu einige Förderbeispiele:

■ **Scheitholzvergaserkessel mit Solaranlage:** Für den Scheitholzvergaser und die Solaranlage gibt es einen Zuschuss von je 2000 €. Zusätzlich wird ein Kombibonus von 500 € gewährt. Zu der Grundförderung von 4500 € kommt ein APEE-Bonus von 1500 €. Insgesamt wird so eine Anlage mit 6000 € gefördert.

■ **Hackschnitzelanlage 75 kW:** Zu der Grundförderung von 3500 € kommt ein APEE-Bonus in Höhe

von 1300 €. Die Gesamtfördersumme beträgt damit 4800 €.

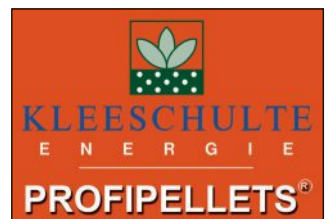
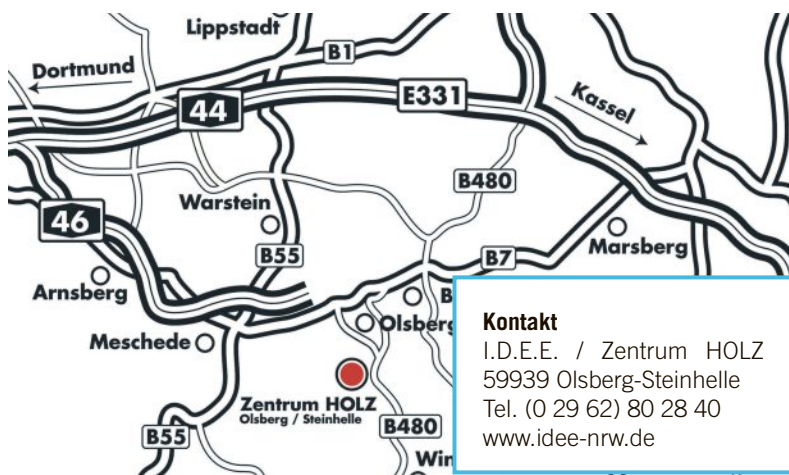
Für folgende Beispiele gilt: Tilgungszuschüsse für Biomasseanlagen und Wärmenetze im Rahmen des KfW-Programms Erneuerbare Energien. Bonus für Heizungsoptimierung entfällt.

■ **Biomasse-Anlage 250 kW:** Grundförderung 12 500 €, APEE-Bonus 2500 €. Gesamt 15 000 €.

■ **Wärmenetz 300 lfd. Meter mit zwei Hausanschlüssen:** Für das Wärmenetz (18 000 €) und die Hausübergabestationen (3600 €) werden insgesamt 21 600 € Grundförderung bereitgestellt. Hinzu kommt der APEE-Bonus von 4320 €. Insgesamt 25 920 € Förderung.

Zusätzlich gibt es bei der Kombination „Biomasseheizung + Solar“ das Förderprogramm progress.nrw des Landes NRW.

Die Partnerunternehmen des I.D.E.E. e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.



Vortragsforum Partnerunternehmen

| Uhrzeit | Thema |
|------------------------------------|--|
| Samstag, 24. September 2016 | |
| 10.45–11.30 | Kompakte Biomassekessel S1 Turbo und PE1 von Fröling – Problemlöser im Heizraum Sascha Grünke, Fröling Heizkessel- und Behälterbau |
| 11.30–12.15 | Heizungsoptimierung durch hydraulischen Abgleich – Technik und Förderung – Timo Stappert, Oventrop |
| 13.00–13.45 | Energiemanager SolvisMax – erneuerbare Wärmequellen flexibel und effizient einbinden – Heribert Fabry, Solvis GmbH |
| 13.45–14.30 | 100 % stromautark! PV, Senec-Stromspeicher und Senec-Cloud Christian Bierbaum, Davice Energie |
| Sonntag, 25. September 2016 | |
| 10.45–11.30 | Richtiges Heizen mit Holz – Jens Wellen, Technischer Innungswart der Schornsteinfeger-Innung für den Regierungsbezirk Arnsberg |
| 11.30–12.15 | Brunner – Heizen auf Bayerisch: Pelletkessel, Scheitholzvergaser und Heizzentrale – Oliver Nanko, Ulrich Brunner GmbH |
| 12.15–13.00 | ÖkoFEN Pelletsheizungen – geförderte Pelletbrennwerttechnik Reiner Feld, ÖkoFEN Heiztechnik |
| 13.00–13.45 | Feinstaubabscheider bei Biomasseanlagen – Anforderungen der BImSchV und Fördermöglichkeiten Steve Krause, Schröder Abgastechnologie |
| 13.45–14.30 | Holz-Heiztechnik in Gewerbe, Landwirtschaft und Privat bei Leistungen von 6 bis 800 kW – Horst Schlösser, Hargassner |
| 14.30–15.15 | Forstner Speichertechnik – Logisch, einfach, besser! Dipl.-Ing. Hans Joachim Kuls, Forstner Speichertechnik |
| 15.15–16.00 | Heizsysteme für Holz richtig geplant und optimal angepasst! Hubertus Schulte, HDG Bavaria |

